

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1810**

4.6.1810 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1013372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1013372)

Abdruck

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1810. Montag den 4ten Juny. Nro. 23.

## Gerichtliche Proclamatione und Publicationen.

1) Wenn in des Johann Friedrich Eckel jun. zu Ovelgönne Concursfache die Termine, als zur Liquidation, Anhörung des Präferenzbescheides und zur Löse weiter hinaus, und zwar zur Liquidation auf den 21. Juny, zur Anhörung der Präferenzurteil auf den 17. July und zur Löse auf den 6. Septemb. d. J. angesetzt worden, so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg ex Cancellaria den 29. May 1810. v. Halem. Runde.

2) (Ad requisitionem.) Wir Hieronymus Napoleon, von Gottes Gnaden und durch die Constitutionen König von Weiphalen, französischer Prinz u. s. fügen hiemit zu wissen: Demnach der Cammer-Registratur-Schreiber Adolph Ludwig Stephanus hieselbst mit Hinterlassung zweyer minderjährigen Kinder verstorben ist, der für sie bestellte gerichtliche Vormund, Weg- u. Bau-Schreiber J. H. V. Risch aber, Namens derselben, den geringen Nachlaß ihres Vaters cum beneficio legis et inventarii angetreten, auch zu Constaturung des darauf haftenden Schulden-Verstandes gebeten hat, alle diejenigen, welche an denselben aus irgend einem Grunde einig Recht und Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich zu verabladen, und dann des Endes gegenwärtige Citatio Edictalis erkannt worden; Als werden Kraft dieses alle und jede, welche an den vorgenannten Cammer-Registratur-Schreiber Stephanus ex quocunque capite eine Anforderung und einig Recht zu haben vermeinen, perentorie vorgeladen, in dem auf den Freytag nach dem 7. Sonntage Trinitatis, wird seyn der 10. des Monats August, laufenden Jahrs ad Prostatendum et liquidandum Kraft dieses anberaumten Termino auf hiesiger Justiz-Canzley sich einzufinden, ihre vermeintlichen Rechte und Ansprüche zu melden, auch die darüber in Händen habende Documente originaliter zu produciren; und zwar unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß diejenigen, welche dieser öffentlichen Ladung nicht geleben werden, sodann mit ihren erwanigen Ansprüchen präcludiret, und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen. Urkundlich des hierunter gelegten Canzley-Insiegels, und gewöhnlicher Unterschrift.

Gegeben Hannover am 11. May, 1810. Numann. Schröder.

3) Diejenigen, welche bey den Aemtern Pacht, Canon, und Recognition's-Gelder in R. Ztel zu bezahlen haben, können in diesem Monat daselbst die Zahlung auch in Golde, mit einem Aufgelde von 4 Procent, leisten, also z. B. statt 100 Rthlr. R. 3 St. in Golde 104 Rthlr., statt 10 Rthlr. R. 3 St. in Golde 10 Rthlr. 28 gr. 4 Schw., statt 1 Rthlr. R. 3 St. in Golde 1 Rthlr. 2 gr. 4 Schw. u. s. w. bezahlen. Mit eben dem Agio können auch im gegenwärtigen Monat bey der Herrschaftlichen Casse die unmittelbar an diese in R. 3 St. zu bezahlenden Canon, und Recognition's-Gelder in Golde abgetragen werden.

Oldenburg, aus der Cammer den 3. Juny 1810. Römer. Menz. Hakewestell.

4) Die sämtlichen 77 verschiedenen Parzellen des Folkenser, Schockummer, Lettenser, Hufummer und Bährer Grodens in der Vogtey Blexen, nebst den daran belegenem Deichstrecken, sollen am 18. Juny d. J., als am Montage nach Pfingsten, des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle anderweitig, und zwar alternative auf 1, 2 und 3 Jahre, öffentlich meistbietend parzellenweise zum Mähen verpachtet, und damit bey der Waddenfer Grenze der Anfang gemacht werden. Die Pacht Liebhaber können sich demnach zur bestimmten Zeit daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen, und sodann nach Gefallen bieten und heuern.

Oldenburg, aus der Cammer den 21. May 1810. Römer. Menz. Schloffer. Hakewestell.

5) Anna Maria Helmers in Delmenhorst ist gewillet, ihr im sogenannten Knick belegenem Wohnhaus mit Pertinentien am 7. Jul. a. o. des Nachmittags 2 Uhr in der Wittwe Kreyen Hause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 27. Jun. a. o. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) In Convocationsachen wegen des von dem Freyherrn von Falkenstein zu Bretberg und Calhorn an den Zeller Herm. Hinrich Kokemöller zu Endel, im Kirchspiel Bisbeck Amts Vechta, verkauften Endeler Zehntens, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 2. Apr. d. J. beym Herzogl. Vechtaischen Landgerichte angefehrt gewesenen Angabetermin nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen hiemittelt aufgelegt.

7) Auf Ansuchen der Erben des weyl. Kaufmann Johann Christoph Morckamer zu Dincklage sind folgende Termine angefehrt. Erstlich ein Termin auf den 25. Jun., in welchem alle diejenigen, die an den Gütern des weyl. Kaufmanns Joh. Chr. Morckamer aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen haben, solche bey Verlust derselben anzugeben und die Beweisthümer oder Documente die sie deshalb besitzen anzulegen haben. Zweitens ein Termin auf den 4. July zur Abgebung des Präclustobescheides. Drittens ein Termin auf den 20. Jul. worin die Gläubiger alles dasjenige, was zur Behauptung oder dem Beweise einer jeden Forderung noch übrig ist, bezubringen und auszuführen haben, unter der Verwarnung, daß derjenige, der den Beweis seiner Forderung dann nicht führt, damit nicht ferner gehört werden solle.

Decretum Vechta in Judicio den 2. May 1810.

Herzogl. Holstein: Oldenb. Landgericht hieselbst.

Tenge.

8) Es hat des Hinrich Wilhelm Schlaaken Ehefrau das ihr gehörige, zu Abbehausen auf Kirchensgründen belegene sogenannte Poppeusche Haus nebst Garten und Pertinentien an Olmann Springer und dessen Ehefrau verkauft. Die Angabe ist den 14. Jul. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierungs: Canzley, term. ad aud. Sent. praecel. den 24. ejusd.

9) In Convocationsachen des weyl. Regierungs: Copiisten Köhnmann werden nunmehr alle und jede, welche sich in dem auf den 26. Febr. d. J. bey hiesiger Herzogl. Regierungs: Canzley angefehrt gewesenen Angabetermin nicht gemeldet haben, hiermit präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt.

10) Auf Ansuchen des Hinrich Gätting zu Neuhavendorf werden nunmehr alle diejenigen, welche sich in dem auf den 13. April d. J. bey hiesiger Herzogl. Regierungs: Canzley angefehrt gewesenen Angabetermin, die Tilgung einiger auf ihn ingrossirten Pöste betreffend, nicht gemeldet haben, hiermit präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt.

11) Wider weyl. Oberlootsen Boye Andreessen zu Fedderwarden entstehet Schuldenhalber bey hiesiger Herzogl. Regierungs Canzley der Concur. 1) Die Angabe ist den 14. Jul. (jedoch sind die bereits bey der vorgewesenen Convocation am 4. May d. J. geschenehen Angaben nicht zu wiederholen, die nicht beygebrachten Documente aber alsdann bey der verordneten Brüche in dem jetzigen Angabetermin ad acta zu liefern.) 2) Deduct. den 4. Sept. 3) Prior. Urtheil den 25. Sept. 4) Vergantung oder Löse den 16. Oct. a. c.

12) Auf Ansuchen der Erben des zu Wardenburg verstorbenen Johann Dietrich Riggers werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des erwähnten Riggers aus irgend einem Grunde Forderung oder Anspruch machen zu können vermaßen, hiemittelt öffentlich ersfordert, sich damit am 4. Jul. d. J. bey Strafe ewigen Stillschweigens bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte gehörig anzugeben.

13) Wann Cornelius Ulrichs zu Roddenjerwehl als Curator über weyl. Berend Meyers bey Tossens nachgelassene Güter um eine generale Convocation geziemend nachgesucht hat, solche auch erkannt ist, so werden alle und jede, welche an genannten weyl. Berend Meyer und dessen nachgelassene Güter aus irgend einem Grunde, es habe derselbe Namen wie er wolle, Ansprüche oder Forderungen haben, oder machen zu können vermaßen, bey Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens hiedurch angewiesen, sich mit ihren desfallsigen Angaben am 2. Jul. d. J. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte zu melden. Zugleich wird Terminus zur Anhöhrung eines Präclustobescheides auf den 9. Jul. anberamet.

14) Die Erben der weyl. Eheleute Dietrich Kapalle zu Emstede sind gewillt, das ihnen zugefallene daselbst belegene Kapallen Wohnhaus sammt dahinter belegenen Garten am 24. Jul. a. c. Morgens 10 Uhr in dem weyl. Kapallen Hause zu Emstede verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 2. Jul. bey dem Herzogl. Vechtaischen Landgerichte, term. ad aud. Sent. praecel. den 11. ejusd.

15) Die Wittwe Zellerin Kakenberg und deren Sohn zu Marschendorf haben von ihrer freyen Stätte daselbst ihre zwischen Zeller Katemanns und Schiplage Gründten belegene Wiese an den Zeller Herm. Henr. Schiplage, Dalingen Bauerschaft Kirchspiels Dincklage, verkauft. Die Angabe ist den 7. Jul. a. c. bey dem Herzogl. Vechtaischen Landgerichte, term. ad aud. Sent. praecel. den 20. ejusd.

16) Da der Obervogt Tabetling zu Lüsche im Amte Cloppenburg ohne Kinder und ohne Testament unlängst verstorben, dessen Erben aber, als namentlich Anna Johanna Gertrud Imbusch jetzt Ehefrau des

Löbfer Bersenhoff zu Wechta und Conf., ihres weyl. Erblassers Nachlassenschaft jedoch nicht anders als nuncum beneficio Legis et Inventarii antreten wollen, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und werden zu dem Ende alle diejenigen, welche Ansprüche und Forderungen an obbesagten weyl. Obervogten Tabeeling zu Lüste in Person oder an dessen Nachlassenschaft zu haben vermeinen, hiemit aufgefodert, solche ihre Ansprüche bey Strafe der Präclusion und des ewigen Stillschweigens am 20. Jun. a. c. bey dem Herzogl. Cloppenburgischen Landgerichte gehörig anzugeben und zu bescheinigen, zugleich wird Termin zur Anhörung des Präcl. Bescheides auf den 27. Jun. und zur Liquidation auf den 4. Jul. a. c. hiemit angesetzt.

17) Wider den Keller Herrn Henrich Burhorst auf der Horst in Dinklage ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Wechtaischen Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 3. Jul. 2) Deduc. den 18. Jul. 3) Prior. Urtheil den 5. Sept. 4) Vergantung oder Löse den 19. Sept. a. c.

18) Des weyl. Gerd Rinne zu Oberhammelwarden Wittwe, Almerich Rinne, hat in Verstandschaft des Johann Hinrich Ohmstedt die von ihren Eltern ererbte, zu Oberhammelwarden belegene Stelle samt allen Pertinentien, auch Beschlag und Einzug, an ihre Tochter Ahlke und deren Ehemann Bartel Haase zu Oberhammelwarden in einer bey der Verheyrathung der Letztern am 6. Apr. 1809 ertüchteten Ehestiftung unter gewissen Bedingungen zum Erb- und Eigenthum übertragen. Die Angabe ist den 4. Jul. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

19) Gerhard Beckmann zum Ecklich hat seine in Gerd Vohlen Gründen daselbst belegene Köcherrey an Johann Renken daselbst verkauft. Die Ang. ist den 2. Jul. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

20) Wider weyl. Johann Hinrich Hoting zu Burhave Wittwe Nachlaß ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 2. Jul. 2) Deduc. den 11. Sept. 3) Prior. Urtheil den 16. Oct. 4) Vergantung oder Löse den 8. Nov. a. c.

21) Weyl. Gerd Christian Anfermanns Wittwe zum Süderschwey hat in Verstandschaft des Berend Sommer daselbst ihre beyden auf Eilert Roggen Bau belegenen Köcherstellen mit Schuld und Unschuld an Hinrich Gerhard Fuhrken zum Schwey unter gewissen Bedingungen übertragen und abgetreten. Die Angabe ist den 2. Jul. a. c. bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, term. ad aud. Sent. praecel. den 9. ejusd.

22) Auf Ansuchen des Claus Ammermann zu Havendorf, als Curator über Harm Thomsen bey dem kleinen Stel im Kirchspiel Gensham, werden alle und jede, welche Ansprüche an ersagten Harm Thomsen zu haben vermeynen, selbige rühren her woher sie wollen, wenn es auch nur ad effectum compensationis ist, hienit convociret, solche in dem hiezu auf den 9. Jul. d. J. angesetzten Termin vor hiesiger Herzogl. Regierung bey Strafe der Ausschließung und des ewigen Stillschweigens rechtsgehörig anzugeben und zu bescheinigen.

23) Es sollen alle diejenigen, welche an weyl. Eilert Hoting, gewesenen Hausmann zu Sülwarders wisch, jetzt dessen Erben, Forderungen und Ansprüche haben, sie rühren her woher sie wollen, solches sub poena praecel. et perp. silentii auf den 9. July a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte angeben und bescheinigen. Zur Abgebung eines Präcl. Bescheides wird Termin auf den 16. Jul. d. J. angesetzt.

24) Wenn auf Ansuchen der Vormünder über des in Tossens verstorbenen Kaufmanns Wilhelm Diederich Hefemeyer Kinder, Johann Jacob Francksen et Conf., eine generelle convocatio creditorum erkannt worden, als werden hiedurch alle diejenigen, die an genannten Wilhelm Diederich Hefemeyer in Tossens Ansprüche und Forderungen haben, mit ihren desfalligen Angaben und zwar die Inländischen auf den 2. Jul. die Auswärtigen aber auf den 5. Sept. d. J. bey Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens anhero verabladet, und ist zugleich zu Anhörung eines Präcl. Bescheides ein Termin auf den 10. Sept. d. J. hieselbst angesetzt.

Ovelgönne, den 29. May 1810. Herzogl. Holstein Oldenb. Landgericht hieselbst. v. Finck.

25) Anton Willers zum Waddensermitteldeich hat die von ihm am 12. Sept. 1809. von Johann Hinrich Specketer zu Waddensermisch gekaufte Köcherrey mit Pertinentien daselbst wiederum an Hinrich Voogs Wittwe zu Waddens verkauft und abgetreten. Die Angabe ist den 25. Jun. a. c. (diejenigen aber, welche sich bey der Convocation wegen des von Johann Heinrich Specketer gesuchten öffentlichen Verkaufs dieser Grundstücke bereits gemeldet haben, brauchen ihre Angaben nicht zu wiederholen,) bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte, term. ad aud. Sent. praecel. den 2. Jul. a. c.

26) In Convocationssachen Eilert Tobias Betel Creditoren wird hienit öffentlich bekannt gemacht, daß in dieser Convocationssache Termin zur Liquidation auf den 2. Jul. d. J. Morgens 9 Uhr angesetzt sey.

Decretum Neuenburg in Judicio den 21. May 1810.

Herzogl. Holstein Oldenburg, Landgericht hieselbst.

v. Ruck.

27) Gerd Hullmann, Hausmann zu Eshorn, ist gewillt seine zu Wiefelstede belegenen Immobilien, als: 1) die sogenannte Carsten Thien Köcherey, welche aus einem Wohnhause, Scheune, Garten und pl. m. 18 Scheffel Einsaat Ackerlandes und Kirchen; und Begräbnisstellen besteht; 2) die von weyl Carsten Thien angekaufte ehemalige Verend Wencken Köcherey, bestehend aus einem Wohnhause, Garten, Hofst und 6 Scheffel Einsaat Ackerlandes, wie auch Kirchen; und Begräbnisstellen, am 24. Jul. a. c. in des Gastwirths Johann Ruck zu Wiefelstede Wirthshause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 16. Jul. a. c. bey dem Herzogl. Neuemb. Landgerichte.

28) Johann Oltmanns, Hausmann zu Querenstede, und Cons. sind gesonnen, ihre aus des Concurszuchs des Gerhard Oltmanns zu Ohrege gelbete Stelle nebst sämtlichen Pertinentien am 23. Jul. d. J. daselbst im Krughause verkaufen, im Fall aber nicht hialänglich geboten werden sollte, auf 3 oder 6 Jahre verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 16. Jul. a. c. bey dem Herzogl. Neuemb. Landgerichte.

29) Wider Gerd Böles oder Bötling, Hausmann zu Zwischenahn, ist Schuldenhaber bey dem Herzogl. Neuemburgischen Landgerichte der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 3. Jul. 2) Deduct. den 10. Septemb. 3) Prior. Urtheil den 24. Sept. 4) Vergantung oder Löse den 11. Octob. a. c.

30) Auf Ansuchen des Lönjes Haase, Hausmann zu Oberhammelwarden Curgeorden, Christian Battermann und Cons., werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermin den 17. April v. J. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte mit ihren Forderungen und Ansprüchen an gedachten ihren Curanden nicht gemeldet, damit abgemiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget.

31) In Convocationssachen wegen weyl. Casper Johann Gottfried Lohse zu Neuensfelde werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 19. März d. J. vorgewiesenen Angabetermin mit ihren etwaigen Forderungen nicht angegeben, nunmehr daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen hierdurch aufgelöst.

Decretum Oldenburg in Judicio den 29. May 1810.

Herzogl. Holstein: Oldemb. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

32) Die in weyl. Johann Hinrich Büsing's Concursfache angelegten Termine sind weiter hinaus, und zwar zur Liquidation auf den 28. Juny, zur Anhörung der Prioritäts Urtheil auf den 17. July, zur Löse auf den 11. Septemb. d. J. gesetzt worden.

Ovelgönne den 25. May 1810. Herzogl. Holstein: Oldemb. Landgericht hieselbst.

v. Fink.

33) In weyl. Johann Hinrich Meyers Concursfache sind die Termine zur Liquidation, Anhörung der Prioritäts Urtheil und zur Löse weiter hinaus, und zwar auf den 10. July, 11. Septemb. und 4. Octob. d. J. gesetzt worden.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 24. May 1810.

v. Fink.

34) Am Dienstag den 12. t. M. Juny des Morgens um 11 Uhr soll zu Lönningen im Amte Roxpenburg die Zimmer Arbeit an dem Dach der dortigen neuen Kirche dem Wenigstfordernden überlassen werden. Werkverständige Zimmermeister, die zur Ueberrahme dieser Arbeit Lust haben, wollen sich am bemeldeten Tage einfinden, und die desfalls ausgefertigten Pläne und Bedingungen vom 1. Juny anfänglich täglich bey dem Kirchenprovisor, Doctor Hogerk in Lönningen, einsehen. Zur nähern Nachricht dient, daß das Dach über dem Schiff der Kirche und dem Chor 187 Fuß lang, und mit Einschluß der Umfassungsmauern ohne den Ausbauer 84 Fuß breit gebauet werden müsse. Die Constraction ist ein dreysaches Hängewerk in jedem Hauptbinde, mit doppeltem liegenden Dachstuhl. Das übrige zeigt der Plan.

Daderstadt, den 9. May 1810.

Frh. v. Schmilffing, Droff.

35) Auf Requisition:) Wir Bürgermeister und Rath der freyen Hansestadt Bremen thun hiemit kund und zu wissen. Demnach des weyl. hiesigen Bürgers und Kaufmanns Johann Otto Ohlenbach Wittwe geziemend vorgestellt, wie nach dem Ableben ihres weyl. Ehemannes sie mit dem Associe desselben dem hiesigen Kaufmann W. J. Hartmann sich vereinbaret, die unter ihnen bisher bestandene Handlungs Societät mit Ablauf des April Monats dieses Jahres aufzuheben, und obgleich sie bey dem steten Flor dieser Handlung nicht vermüthe, daß unberichtigte Forderungen vorhanden seyn, es dennoch zu ihrer Veruhigung gerechtlichen würde, auf eine legale Weise dagegen gesichert zu seyn, Uns daher ersuchet hat, eine öffentliche Dictation ergehen zu lassen, diesem Suchen auch wie billig deferirt worden. Als citiren, heischen und laden wir Bürgermeister und Rath pbhemeldet, Kraft dieses alle diejenigen, welche an die unter der Firma weyl.

Johann Otto Ohlenrath et Comp. affhler bestandene und durch Uebereinkauf der Witwe Ohlenrath mit dem bisherigen Associe W. J. Hartmann mit Ausgang des April Monats dieses Jahrs aufgehobene Societäts Handlung einige unbekante Forderungen oder sonstige Ansprüche zu haben vermeynen, zu deren Angabe und Bescheinigung am 26. Juny dieses Jahrs Mittags 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Commissionsstube zu erscheinen, unter der Verwarnung verabladet, daß die Ausbleibenden späterhin nicht mehr gehört sondern gänzlich ausgeschlossen und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen. Bornaeh sich zu achten! Uekundlich unsers hierunter gelegten Stadt; Insigels.

Gegeben Bremen den 17. May 1810.

(L. S.)

Oldenburg, vom Rathhause den 26. May 1810.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

36) Brod Taxe nach dem jetzigen Korn; Preise, und zwar von gutem gesunden Weizen und Roggen:

Ein Weißbrod zu $\frac{1}{2}$ Groten	—	Pfund.	3 Loth.	3 Quent.
Ein dito zu 1 Groten	—	—	7	2
Ein dito zu 2 Groten	—	—	15	—
Ein Semmelbrod zu 1 Groten	—	—	7	2
Ein dito wenn es gerspelt zu 1 Groten	—	—	6	1
Ein Schönbrod zu 1 Groten	—	—	8	2
Ein dito zu 2 Groten	—	—	17	1
Ein ausgefichtetes Roggenbrod zu 1 Groten	—	—	8	2
Ein dito zu 2 Groten	—	—	17	1
Ein grobes Roggenbrod zu 3 Groten	1	—	28	—
Ein dito zu 6 Groten	3	—	24	—
Ein dito zu 12 Groten	7	—	17	—
Ein dito zu 24 Groten	15	—	4	—

Oldenburg, vom Rathhause den 2. Juny 1810.

37) Der Gastwirth Meyer hieselbst hat sein in der Baumgartenstraße belegenés, von dem Bäcker Hiaberg bisher heuerlich bewohntes Haus an den Aeltermann Grovemann unter der Hand verkauft. Zur Angabe etwaigen An; oder Bespruchs wegen dieses Verkaufs ist Terntaus hieselbst auf den 13. July bey Strafe ewigen Stillschweigens angelegt.

Oldenburg, vom Rathhause den 30. May 1810.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

38) Wenn verschiedentlich bemerkt worden, daß einige hiesige Einwohner des Pferdemarkts Platzes, und namentlich der Stelle zwischen dem Henstplatz und dem neuen Hause, zur Niederlage ihres Schutts und Rehrichs bedienen, so wird zu jedermanns Nachricht hiemit bekannt gemacht, daß in Zukunft ein jeder, der sich des gedachten Platzes auf die angegebene Art bedienen wird, mit einer Brüche von 5 Gold; gülden für jeden einzelnen Contraventionsfall belegt werden wird.

Oldenburg, vom Rathhause den 30. May 1810.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

39) Am 7. Juny Morgens 11 Uhr soll hieselbst die Wegschaffung der außer dem Haarenthor belegenen Schutthausen nach dem weiterhin belegenden niedrigen Wegniellen öffentlich mindesterfordernd ausverdingen werden.

Oldenburg, vom Rathhause, den 30. May 1810.

40) Am 9. Juny Morgens 10 Uhr sollen im Hause des Rademacher Helms einige Hausgeräthliche Sachen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Oldenburg, vom Rathhause den 30. May 1810.

41) Es soll die Lieferung der Materialien, imgleichen die Mauer; Zimmer; Schmiede; und sonstigen Arbeiten zu verschiedenen Herrschaftlichen Brücken und Höhlen in der Hausvogthei Delmenhorst und Amte; vogthei Stuhr am Mittwoch den 6. Juny d. J. Morgens 10 Uhr hieselbst im Amte öffentlich mindesterfordernd ausgedungen werden, und sind die besfalligen Bestücke vorher im Amte einzusehen.

Delmenhorst, vom Amte den 22. May 1810.

Bullina;

42) Am 20. t. M. Morgens 10 Uhr sollen 100 und einige Malter Haber, einige 80 Malter Roggen, etliche Malter Gersten, auch bey einzelnen Maltern, hieselbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Behta, aus dem Amte den 28. May 1810.

Driver.

43) Am 13. Juny Nachmittags 2 Uhr soll in Gerd Bullen Hause zu Berne die Lieferung des zu Anlegung einiger neuen Kirchen, Gassen und zu einigen sonstigen Reparationen erforderlichen Eichen; Holzes.

mit Vorbehalt der Genehmigung des Herzogl. Consistoriums, mindestens ausgedungen werden. Der Bescheid ist bey dem Kirchenjuraten Diederich Rükens einzusehen.

Lampe, vom Amte den 30. May 1810.

Epping.

44) Es soll am Sonnabend den 16. Juny d. J. die Lieferung der Baumaterialien, wie auch die Zimmer, Tischler, Mauer, Glaser, Schmiede, Maler, und Decker Arbeiten zu den oberlich approbirten Reparationen der geistlichen Gebäuden zu Abbehausen in des Kaufmanns Adwe Weinschenke zu Abbehausen mindestens ausgedungen werden, und wollen sich Liebhaber am bestimmten Tage und Orte Nachmittags um 2 Uhr einfinden, fordern und annehmen. Der Bescheid kann bey dem hiesigen Amte und bey dem Juraten Johann Dierk Ottmanns zu Abbehausen eingesehen werden.

Ellwürden, aus dem Amte den 30. May 1810.

Wardenburg.

\* \* \* \* \*

1) Es hat der Schutzjude Abraham Schwabe in Varel sein unfern dem Neuenmarke daselbst zwischen des Kaufmanns Anton Wilhelm Gramberg jun. und des vormaligen Drechlers Christoph Hemje jetzt des Schlächters Anton Funke Häusern stehendes Haus mit dahinter belegenen Garten unter gewissen Bedingungen an obgedachten Kaufmann Anton Wilhelm Gramberg jun. verkauft, weshalb Termin zur Angabe auf den 27. Juny und zur Anhörung eines Präclustobescheides auf den 14. July d. J. bey dem Gräflich Bentinckischen Amtsgerichte zu Varel anberaumer ist.

2) Es hat Johann Gerhard Garltichs zu Oldorf an Hinrich Lüfken zu Obenstrohe folgende Ländereyen von der vorhin Steenken oder Schoolmeisters Bau, als 1) 4 Jück, 2) 1 $\frac{1}{2}$  Jück, 3) 1 $\frac{1}{2}$  Jück und 4) 1 $\frac{1}{2}$  Jück alles neue Maasse respective neue Uebermaasse, auch sämmtlich im Kehlhofe zwischen weyl. Oberverwalters von Tungen und des Hausmanns Garlich Garltichs Lande gelegen, verkauft, weshalb Termin zur Angabe auf den 11. July, und Termin zur Anhörung eines Präclustobescheides auf den 5. Septemb. d. J. bey dem Gräflich Bentinckischen Amtsgerichte zu Varel anberaumer ist.

3) Hinrich Lüfken zu Obenstrohe ist gewillt am 18. Jun. d. J. im Herrschaftlichen Schütting in Varel die mit seiner Ehefrau Gesche Margarethe gebohrne Steenken erheyrathete sogenannte Cassen Bau, als das in Varel am Nordende stehende Wohnhaus mit Garten und Scheune, nebst allen dazu gehörigen Ländereyen und Kirchenständen, auf 6 nach einander folgende Jahre Stückweise öffentlich an die Meistbietenden zu verheuern, nicht weniger den Hofdienst an den Mindestfordernden auszuverdingen.

4) Es soll im Amtsgerichte zu Varel am 19. Juny Vormittags 11 Uhr eine erwachsene arbeitsfähige Frauensperson öffentlich ausverdingen werden.

### Zwente Bekanntmachung.

Oldenb. Vdgr. Sämmtlicher Creditoren des weyl. Erich von Neeken, Ang. den 13. Juny.

### Notifikationen.

1) Der Pächter des freyen Viehschnitts wird hierdurch aufgefordert, seinen Namen und Wohnort bekannt zu machen, damit die Leute im Butjadingerlande, die seiner nochwendig gebrauchen, sich an ihn adressiren können.

2) Der Vormund über weyl. Johann Hinrich von Münsters zu Hofwürden Sohn, Johann Wieselstebe zu Kleyhausen, will die Behuf Verbesserung seines Pupillen Gebäude erforderlichen Materialien, als einige Sparren und Latten, einige Fuder Leim, wie auch die desfällige Schmiede, Zimmer, und Mauerarbeit, am 15. Juny d. J. in Hinrich Pundts Wirthshause zu Eckwarden öffentlich wenigstfordernd ausverdingen.

3) Diejenigen, welche an den Nachlaß des im Jahr 1809 zu Oldenbrot verstorbenen Hinrich Koopmanns Rechnungen und Forderungen haben, selbige rühren her und bestehen worin sie wollen, werden hiemit ersucht und aufgefordert, sich innerhalb 14 Tagen bey dem Unterzeichneten damit zu melden, und nach Befinden der Nichtigkeit ihre Befriedigung zu gewärtigen. So wie diejenigen, welche an gedachtem Nachlaß, es sey an Zinsen oder sonstigen Rückständen noch schuldig sind, hiedurch ernstlich gewarnt werden, binnen gleicher Zeit Nichtigkeit zu machen, indem sie sonst unseßbar gerichtlich belanget werden. Oldenbrot.

Diederich Christoph Koopmann.

4) Meine Freunde und alle Kauflustige ersuche ich, mich im bevorstehenden Dixer Markt, wo ich mit meinen Gold- und Silberwaaren ausstehen werde, mit ihrem Zuspruch zu beehren. Meinardus.

5) Auf mehreres Nachfragen wegen meines neulich zum Verkauf ausgetretenen Ewers zeige ich hierdurch an, daß ich gedachtes Fahrzeug an Johann Neuter in Eckwarden verkauft habe. Bremen.

Joh. Pettr. Kehlting.

6) Da ich Montag d. J. den sogenannten schwarzen Hof bezogen habe und darin wirtschaftliche Nahrung triebe, so habe ich nicht verfehlen wollen dem geehrten Publikum solches bekannt zu machen, und empfehle mich nicht allein den Hiesigen mich mit geneigtem Zuspruch zu beehren, sondern auch Fremden und Reisenden, welchen ich gutes Logis und billige Behandlung verspreche. Ovelgönne. Friedr. Meyners.

7) Weyl. Dierck Lührssen Kinder Vormund, Johann Berend Barmann zu Synggerwarden, will die Behuf Erbauung einer neuen Bude auf seiner Pupillen Hoffstelle erforderlichen Materialien, als Steine, Kalk, Sand, Sparron, Latten, Diklen, Reith, Schachte und Boden, wie auch die erforderliche Zimmer-Mauer, Schmiede, Decker, und Glaser Arbeit, am 16. Jun. in des Gastwirth Thielen Hause zu Durhaye öffentlich an den Wenigstfordernden ausverdingen.

8) Wir sind durch die immer mehr zunehmenden Unkosten veranlaßt worden, bey H. N. Watermeyer in Bremen ein vollständig sortirtes Lager von unsern fabricirten Wachstüchern, als ordinären, mittelfeinen und extrafeinen, schwarzen, grünen und flämischen, buntgedruckten und gespritzten in allen Breiten und Farben, wie auch doppelt gewichsten zu Militair Chacor's und seidnen Wachstafft, zu errichten. Wir ersuchen daher unsere Handlungsfreunde, sich mit ihren Bedürfnissen außer den Braunschweigischen Messen geradezu an H. N. Watermeyer zu wenden, der ihre resp. Aufträge stets mit der uns bekannten Pünktlichkeit besorgen wird, und an welchen sie auch gegen Quittung, welche wir der unsrigen gleich schätzen werden, ihre fälligen Zahlungen leisten können. Zugleich empfehlen wir uns mit gedachten Waaren ergebenst und versichern die billigsten Preise. Leipzig. J. G. Teubner und Sohn.

9) Da ich der Kirchenvisitation halber vom 16. Juny bis 3. August abwesend seyn muß, so ersuche ich diejenigen, welche mir etwas auftragen haben das keinen Aufschub leidet, sich an den Regierungs-Advocaten Harbers wenden zu wollen. Oldenburg. Lenß.

10) Es werden die Interessenten der Wittwen, und Waisen-Casse, so wie diejenigen, welche dieser Casse mit Capital-Schulden verhaftet sind, erinnert, die zwischen den 10. und 20. d. M. wieder fällig werdenden resp. halbjährigen Beyträge und Zinsen in diesem Termin ohnfehlbar zu bezahlen; und sich nur des Vormittags mit der Bezahlung einzufinden. Preussisches Courant kann bey dieser Hebung nicht angenommen werden, und diejenigen, die es demungeachtet in Briefen übersenden, müssen gewärtigen, daß sie es zurück geschickt erhalten. Für die mit der fahrenden Post eingehenden Gelder muß die verordnungsmäßige Wagenmeistergebühr fürs Herumbringen der Briefe von der Post beygelegt werden. Oldenburg.

E. Weichmann, p. t. Buchhalter.

11) Da sich das Gerücht verbreitet hat als hätte ich meine Segelmacher-Profession, welche ich seit geraumer Zeit in Barel betrieben, aufgegeben, so muß ich diesem hierdurch öffentlich widersprechen und mich in dieser Qualität meinen Freunden und Gönnern bestens empfehlen. Zugleich mache ich hierdurch bekannt, daß ich bey meiner Abreise dem Dracke dem Dietrich Schlüter daselbst Vollmacht erteilt habe, meine älteren Buchschulden für mich gerichtlich bezutreiben, und ersuche deshalb binnen 14 Tagen die Zahlung bey ihm zu leisten. E. von Ravenstein, Segelmacher.

12) Der Kaufmann Hoffmann in Oldenburg, als Curator über des weyl. Carllich Ohlrogge zu Tossens Nachlaß, ist gesonnen, am 14. Juny Nachmittags um 2 Uhr zu Tossens in dem vom Kaufmann Wellmann heuerlich bewohnt werdenden Hause einige nicht unbeträchtliche Reparationen und dazu erforderliche, die Anlegung des Waarenwadens und die Anlegung eines neuen Schweinekofens betreffende, Materialien und Arbeits-lohn mindestfordernd auszuverdingen. Zuschlag und Zahlung können den Umständen nach, wenn billig gefordert und die Arbeit untrübelhaft abgeliefert worden, sofort erfolgen. Liebhaber wollen sich also am besagten Orte, Tage und Stunde einfinden.

13) Daß ich meine Wohnung verändert und das vom Barbier Voigt bisher heuerlich bewohnte Haus an der Achternstraße, der Baumgartenstraße gegen über, jetzt bezogen habe, zeige ich hierdurch nachrichtlich an, und bitte um geneigten Zuspruch. Fischer, Zinngießer.

14) Es wird nächstens bey mir eine kleine Schrift in verschiedenen auf einander folgenden Heften, unter dem Titel: Kurze Anweisung für Landleute, verschiedene im gemeinen Leben häufig vorkommende Rechts-schäfte ohne Zuziehung eines Advocaten sicher und bündig zu vollziehen, mit besonderer Beziehung auf die

Oldenburgischen Particularrechte, — im Druck erscheinen. Die Pränumeration auf dieses Werkchen nimmt sofort bey mir seinen Anfang; auswärtige Briefe werden franco erbeten.  
Gerhard Cralling.

15) Meinen Freunden und Gönnern zeige ich hemit an, daß ich jetzt an der Achternstraße in dem ehemaligen Klartschen Hause wohne. Zugleich empfehle ich mich mit allen Sorten Rappen von Leder, Füll, Luch, Sammt und mit meinen sonstigen bekannten Waaren.  
Pottkaf.

16) Die zu den Reparationen der Kobenkircher geistlichen Gebäude erforderlichen Baumaterialien sollen am Montag als den 18. Juny d. J. Nachmittags um 2 Uhr in Niesebieters Wirthshause in Rodentkirchen an den Mindestfordernden ausgedungen werden. Der Vestial kann vorher bey dem Unterzeichneten eingesehen werden. Absen.  
H. D. Harkjen, p. t. Reichjurat.

### Sachen, welche zu verkaufen sind.

- 1) Ungefähr 100 Fiehmen gutes Reith. Oberhammelwarden. Gerb Weinberg.
- 2) Ein Korbwagen mit einem Verdeck: Stuhl in sehr gutem Stande um einen billigen Preis.  
Der Sattlermeister Kirchmeyer in Dohlgörne giebt nähere Nachricht.
- 3) Am Donnerstage den 7. Juny Nachmittags 3 Uhr in des Wäcklers Schults Hause und durch denselben 5 bis 6000 Pfund Cacao und 2000 Pfund Kaffee.
- 4) Am Mittwoch den 6. Juny Nachmittags 3 Uhr in des Wäcklers Schults Hause und durch denselben 22 Stück Manchester von diversen Couleuren, 2 Stück weißen Dunity, 4 Stück couleurte Maquina und einige Stück modernes Westenzeng.
- 5) Weyl. Hermann Stövers zum Hacketorferwarp beweglichen Nachlaß, als 2 Pferde, 2 Hengstfüllen, 5 Kühe, worunter 1 mit einem Saugfalte, 11 setze Kühe, 2 Schaaf, 1 Schwein, ferner 1 Wagen mit Aufsatz, 5 Betten, Schränke, Koffer, Silber Zinnen Messing, Kupfer; und allerhand Haus- und Ackergeräthliche Sachen, am 14. Juny im Sterbehause öffentlich anbietend.
- 6) In weyl. Hausmann Schweer Cordes Hause zu Godensholt am 12. Jun. allerhand hausgeräthliche Sachen, auch Pferde, Kühe, Schweine und Früchte auf dem Halin; imgleichen einige Ländereyen zu verheuern.
- 7) Ein Stück Grasland zum mähen, imgleichen sehr gute Perl- oder Zucker- und Preunkerböhen zum pflanzen, bey Heising auf dem Stau.
- 8) Beste Sorte Osnabrücker Kalbleder zu 52 und 54 Gr. das Pfund, wie auch alle Sorten Kappen und Hofenträger bey  
Heinrich Freese in Oldenburg.
- 9) Anna Margaretha Meenzen zum Langenriep am 4. Juny verschiedene Mobilien öffentlich.
- 10) Der Kaufmann H. R. Watermeyer an der Obernstraße in Bremen, nahe der St. Ansgarth Kirche, empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften mit supra feinen, mittel feinen und ordinären 4 breiten Herrenhüther; schwarzen Wollenzengen; mit echt schwarzen, sowohl glatten als auch cabrillirten und gestreiften Pferdehaar Atlas in allen gangbaren Breiten, zu Beschlagung von Canapees und Stühlen; mit den zu Garnirung derselben jetzt modernen seidenen Borden in mehreren Mustern, auch echten gelben Nägeln; mit äußerst schönen meuble Cartunen in persischem Geschmack v. 1  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  breit; mit Fuß- und Treppen Teppiche in ordinairen und mittel Qualität, auch Hobeln die Elle von 1  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$  Nithl. Gold. Auch nimmt er Bestellungen von Canapees und Stühlen nach ganz neuen Mustern an.
- 11) Ich habe dieser Tage wieder einige 100 Fässer besten Lindner Steinkalk erhalten, die ich, um etwas Platz zu gewinnen, zu sehr billigem Preis offerire, und ersuche diejenigen, die Gebrauch davon machen können, sich direct an mich zu wenden. Bremen. Joh. Fr. Strüver, Buchstraße Nr. 38.
- 12) Ein Sortiment sehr schöner Strohhüte nach den neuesten Façons bey  
Mangersdorf auf der Langenstraße.
- 13) Mein auf der Weggenburg belegenes Haus unter der Hand. Es ist vor einigen Jahren ganz neu erbauet, hat übrigens eine gute Lage und einen dabey befindlichen Platz. Die darin befindlichen Stuben sind zur Bewohnung einer Familie auf die bequemste Art eingerichtet. Kauflustige können sich desfalls je eher je lieber bey mir melden und die weiteren Bedingungen desfalls erfahren.  
Wiese.
- 14) Ein vorzüglich schönes, völlig ausgespieltes Clavier von dem berühmten Instrumentenmacher Feinme in Braunschweig, im massiven mahagony Kasten. Nachricht in der Expedition.
- 15) Einige Decher gutes Mosleder. Man melde sich desfalls baldtst in postfreyen Briefen oder persöhnlich bey dem  
Scharfrichter Schreiber in Jever.

(Hiebey eine Beylage.)

## Beilage zu Nro. 23. der wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 4. Juny 1810.

### Sachen, welche zu verheuern sind.

- 1) Bey dem Tischlermeister Wiedecks die obere Etage. Sie enthält 2 Stuben, eine helle Küche und Kammer nebst hinlänglichen Keller, und Bodenraum.
- 2) Weyl. Hermann Stövers zum Hackendorferwarp Kinder Vormund, Matthias Vochers, seines Pupillen weyl. Eblassers grüne Ländereyen zum Feenen und Mähen, vom Tage der Verheuerung an bis Maytag 1811, am 13. Juny im Sterbehause öffentlich meistbietend.
- 3) Am 21. Juny weyl. Jürgen Deckers Stelle zum Jaderberge in Thunemanns Wirthshause daselbst.
- 4) Eine Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Möbeln bey der Wittwe Krey in der Mühlenstraße auf Michaels.
- 5) Am 20. Juny weyl. Johann Behrens Stelle zum Jaderberge in Thunemanns Wirthshause daselbst.
- 6) Da das Gräflich Münnichsche Gut zu Ecksteth im künftigen Herbst aus der Pacht fällt, so wird solches am 23. Juny in Joh. Friedr. Hauerken Wirthshause gerichtlich durch den Auktionsverwalter Greverus anderweitig an den Meistbietenden verpachtet werden.

### Sachen, welche gestohlen sind.

- 1) Am 31. May sind aus dem Garten des Corporals Bühsen außer dem Haarenthore, welchen jetzt meine Herrschaft in Heuer hat, mehrere neue tannene Bohnenfangen mittelst Durchbrechung des Hagens diebischerweise entwandt. Wenn nun gleich für die Zukunft Anhalt getroffen ist, daß sich so leicht Niemand demselben unbemerkt nähern kann, so verspreche ich doch demjenigen, der mich davon benachrichtigt, wenn er einen unbefugten Fremden in diesem Garten gewahr wird, 2 Rthlr. 36 Gr. Gold, sowie dem, welcher mir den Dieb bestimmt anzeigen kann, unter Verschweigung seines Namens, 5 Rthlr. Gold. Oldenburg.  
E. L. Denck.
- 2) Im vorigen Sommer ist mir ein braun anaestrichener, gelb stavirter, beschlagener Kinderwagen, an dessen Detschel vorne etwas abgestoßen war, von meinem Hofplatze weggekommen und höchst wahrscheinlich gestohlen. Demjenigen, der ihn mir nachweist, verspreche ich eine angemessene Belohnung. Oldenburg.  
Oltmann Hüttemann.

### Sachen, welche verlohren sind.

- Am Donnerstage den 17. May in meinem Hause 1 bacillener Arbeitsbeutel, worin unter andern 1 schwarzes Fleeetuch, 1 silbernes Cruz mit den darin gehörigen Kleinigkeiten, 1 silberne inwendig vergoldete Niesdose, 1 grüner Geldbeutel worin 1 Rthlr. Cour. u. d. gl. mehr. Der ehrliche Finder oder derjenige, welcher diese Sachen etwa aus Versehen an sich genommen hat, wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung an mich wieder abzugeben. Oldenbrock.  
Hinrich Büsing.

### Sachen, welche gefunden sind.

- 1) Johann Philip Kloppeburg zum Tolmar hat einen fremden Ochsen seit geraumer Zeit auf seinem Lande geweidet, welchen der Eigenthümer in Peters Wirthshause bey der Strüchhäuser Kirche gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen kann.
- 2) Es sind 2 Schaafse mit 3 Lämmern bey mir eingeschüttet, der Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Kosten und des Futtergeldes wieder abholen. Neuenbrock.  
Diederich Glopstein.
- 3) Hinrich Sager zu Ecksteth hat ein schwarzbuntes Kuhrind mit einem runden Loch durchs linke Ohr eingeschüttet. Der Eigenthümer muß es dieser Tage gegen Erstattung der Kosten und des Futtergeldes abholen, sonst wird es zum Besten der Aimin verkauft.

### Personen, welche im Dienst verlangt werden.

- 1) Der Tischlermeister Nöben zu Neustadt je eher je lieber einen guten Gesellen. Er verspricht reelle Behandlung und guten Wochenlohn.
- 2) Der Zimmermeister Hinrich Nöber zu Rodenkirchen je eher je lieber 2 gute Zimmer, und 2 gute Tischlergesellen. Er verspricht gute Arbeit, Behandlung und guten Lohn.

3) Ein Mädchen in einem kleinen Haushalt, welches vorzüglich gut weiß nähen, und wegen ihres Wohlverhaltens Zeugnisse beybringen kann. Das Nähere bey Coors auf der Achternstraße.

4) In einer Döhlmühle hier an Lande ein Mülkerknecht, der wenigstens vom Gangwerk der Mühle einige Kenntnisse hat. Nähere Nachricht in der Expedition und bey dem Postverwalter Lückens in Delmenhorst.

### Gelder, welche ausgedoten werden.

1) Moriz Hüpers bey dem Glenshammer Groden in Commission sofort einige 100 Rthlr. gegen billige Zinsen.

2) Bey Gerd Eilerd Beckhusen zum Schwen etwa 600 Rthlr. Pupillengelder sofort.

3) Die schon einigemal bekannt gemachten 550 Rthlr. Gold Pupillengelder sofort. Oldenburg.

Henrich Freese.

4) Hinrich Besting in der Wisting von den am 12. März ausgebothenen Pupillengeldern sofort noch 300 und einige Rthlr.

### Abchieds-Anzeige.

Aus Ursachen, welche außer Oldenburg liegen, hat Unterschriebener vor seiner heutigen Abreise von hier nach seinem Vaterlande von Niemand Abschied genommen. Diese Pflicht will er hiemit gegen alle erfüllen, die ihn gekannt haben. Seinen Freunden bringt er den wärmsten Dank für alle ihm erwiesene Wohlthaten, Gefälligkeiten, Aufmerksamkeiten; seinen Feinden dankt er ebenfalls, und zwar dafür, daß sie es nicht noch schlimmer gemacht haben. Möge ihr Inneres sie seinentwegen nie brunnruhig n! Dies wünscht er eben so sehr, als ruhig sein Gewissen ist, als ungerne er den hiesigen Ort verlassen hat. Oldenburg den 28. May 1810.  
Laurin.

### Heyraths-Anzeige.

Unsere am 27. May vollzogene eheliche Verbindung machen wir unsern Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst bekannt. Oldenburg. E. Wieting, Cammer-Registrator. Ph. A. geb. Stoltzing.

### Geburts-Anzeige.

Am 30. May ward meine Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden, welches ich unsern beyderseitigen Freunden hiedurch ergebenst anzeige. H. W. Brandes, Deichconducteur in Eckwarden.

### Todes-Anzeige.

Am 19. May um 10 Uhr des Morgens starb mein einziger Sohn Ernst Heinrich Emilius an der Auszehrung, 11 Jahr und 6 Wochen alt. Jeder wer die Anlagen des Jünglings kannte, wird meinen Schmerz zu würdigen wissen.

Sanft ruhst du guter Jüngling,  
Auch mein Herz ruht bey dir;  
Nichts kann mich erfreuen,  
Als selbige Vereinigung mit dir.

E. Chr. Müller, in Oldenburg.

---

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Waserzollgelder beyrn Herzogl. Zollamte zu Etsfleth auch in Golde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zweydrittel entrichtet werden.

---

Laut Erkenntnisses der Herzogl. Regierung vom 10. May ist Johann Diederich Auffarth zu Jümmen, wegen gestohlenen Holzes zu einem Sträfling, und dessen Mutter, Christian Auffarths Ehefrau, Maria, wegen eines Falsch, zu einem zärtigen Gefängniß verurtheilt, mit Ersattung der Kosten.

---

### Druckfehler.

Der Verkauf der Joh. Kapellschen Grundstücke zu Hallstrup (B. A. Nro. 21. Publicat. 32.) wird nicht am 21. sondern am 2. July vor sich gehen.